

Ergebnisse aus dem Forum für Jg. 11 zur Schulentwicklung vom 05.03.2025

Welche Aspekte haben euch besonders gut gefallen, was möchtet ihr an der Raabeschule umsetzen?

Entwicklung und Fortschritt ist immer gut und stärkt die Schulgemeinschaft
jahrgangsübergreifender Unterricht
selbstständiges Arbeiten
eigenes Lerntempo
individueller Lernfortschritt
weniger Hausaufgaben und dadurch weniger Stress
durch mehr frei Arbeit weniger Stress
regelmäßige individuelle Rückmeldungen zum Leistungsstand
selbst aussuchen der Lehrerinnen mehr Austausch mit diesen
gute Vorbereitung fürs Leben vor allem fürs Studium wegen selbstständigem Arbeiten
lockerere Arbeitsatmosphäre
kein Lerndruck in den Dalton-Stunden
späterer Unterrichtsbeginn das ist gut für die innere biologische Uhr
freie Auswahl von Lehrkräften
Gleitzeit
Oberstufenschüler können Ausschlafen
engere Bindung zu Lehrer:innen
freie Lehrerwahl
Gleitzeit
Flexibilität

Welche Bedenken habt ihr, was soll nicht passieren?

Überforderung der Schüler:innen durch Selbsteinteilen der Aufgaben
Verpflichtende Reflexionsgespräche
viel zu viele Aufgaben für zu wenig Zeit in den Dalton-Stunden
Neues Konzept im Abi = schlechteres Abi? Wie sieht das Konzept aus?
Hohe Gefahr, dass das System nicht funktioniert und Schüler und Eltern stark unzufrieden sind
durch verspätetes Bearbeiten der vorgegebenen Aufgaben mehr Stress

Was ist, wenn Lehrer in einer Stunde super viele Schüler:innen haben die alle ihre Fragen loswerden wollen?

Es ist unwahrscheinlich, dass der gesamte Jahrgang im gleichen Tempo lernen kann auch bedingt durch unterschiedliche Lehrkräfte

Ich könnte mir ein Thema in den Dalton-Stunden falsch beibringen

kein gutes Verhältnis zwischen Schüler:in und Mentor:in

Nachteile im Abitur wenn zum Beispiel Lehrer den Stoff nicht richtig einteilen oder uns die Umstellung schwerfällt

Umstellung erst zur 13. Klasse: Umgewöhnung ist im Abijahr zusätzlich anstrengend, eine Ausnahme für unseren Jahrgang wäre vielleicht gut

Mit Mentoren werden persönliche Lernfortschritte besprochen - wichtig, dass man sich gut versteht - was wenn nicht? Wechsel sollte möglich sein!

Mögliche Probleme mit dem Stoff hinterherzukommen

Die Lerninhalte des Lernplans sollen auch für Klassenarbeiten relevant sein. Wenn ich in meinem eigenen Tempo arbeiten soll, und nicht alles vom Lernplan schaffe, dann fehlen eventuell Inhalte für die Klassenarbeit.

Die Dalton-Stunden sind wie Hausaufgaben, wenn nicht sogar schlimmer. Man muss Aufgaben innerhalb der besagten Zeit erledigen.

Lehrer kritisieren das Home-Schooling aber befürworten Dalton. Ist das moralisch vertretbar?

Wie soll sich der Lehrer in Dalton-Stunden auf alle Schüler konzentrieren. Er müsste von Thema zu Thema springen.

In der Fachkonferenz Deutsch waren schon fast alle drauf eingestellt. Lehrer sahen diese Dalton-Stunden als Stunden zum Korrigieren von Arbeiten, dann sind sie doch nicht ständig verfügbar und kümmern sich nicht um die Schüler.

Wie wollen Chemie-Lehrkräfte mehrere Experimente kontrollieren? – Überfordernd.

Soziale Isolation

weniger kooperatives Lernen

Einschränkung von Teamarbeit

Lehrer können sich nicht gezielt auf die verschiedenen Fragen der Schüler verschiedener Jahrgangsstufen vorbereiten und müssen ggf. eine bestimmte Frage häufiger mehrere Male den Schülern erklären.

Überschätzung der Aufgabenanzahl, die von den Lehrern gegeben werden.

Mangel an direkter Lehrer-Führung, keine klare Anleitung für Schüler:innen, daraus resultieren mögliche Wissenslücken

Schwierige Umstellung auf das Dalton-Modell in der 13. Klasse

keine Kapazitäten An Räumen für alle Lehrer

Wochenpläne erstrecken sich über einen zu langen Zeitraum

keine Disziplin mehr vorhanden

Keine Motivation wegen Wochenplänen

Was ist mit Schülern die keine Disziplin haben?

Sind manche Lehrer arbeitslos, wenn Schüler da nicht hinwollen? Oder gibt es dann eine ungewollte Zuteilung?

Verkomplizierung und Unübersichtlichkeit in der Organisation und Vermittlung des Lernstoffes.

Zu laut, wegen Sprechstunden, kein konzentriertes Arbeiten!

Wie sollen stille Schüler bewertet werden, wenn man nur in Dalton-Stunden sitzt?

Mehr organisatorischer Aufwand für Schüler:innen durch Planung und Kalender

Schüler bekommen psychische Probleme durch zu viel Druck

zu viele Aufgaben

keine Umstellung für ein halbes Jahr

Schüler könnten überfordert oder unfähig sein

Eigenständiges Arbeiten funktioniert bei den meisten ohnehin schon nicht, wie soll das bei Dalton Stunden funktionieren?

Weniger Möglichkeiten die mündliche Note zu verbessern

Disziplin-Mangel bei vielen Schülern - Disziplin muss erst erlernt werden

In der Pandemie lief es mit Wochenplänen schlecht. Warum jetzt wieder?

Stress ähnlich zu Hausaufgaben das bringt nichts

Warum etwas Neues, wenn wir schon zufrieden sind?

Kein paralleler Unterricht möglich. Lehrer unterrichten in unterschiedlicher Geschwindigkeit.

Mehr Aufgaben als im normalen Unterricht

Lehrer könnten unfähig oder überfordert sein

Verzweiflung bei Überforderung durch Aufgaben

hat bei Corona auch nicht geklappt

alle werden ihren Lernplan für mehrere Wochen ganz schnell abarbeiten damit man dann in den Dalton-Stunden nichts mehr zu tun hat

Räume mit beliebten Lehrern sofort voll, mit unbeliebten Lehrer leer. Man kann also vermutlich meistens nicht zu dem Lehrer zu dem man möchte, von dem man etwas erklärt bekommen möchte. Der Sinn geht verloren.

Welche Fragen ergeben sich, was ist noch zu klären?

Was ist, wenn ich meine:n Mentor:in nicht mag und kein Vertrauen für die Reflexionsgespräche in diese Person habe?

Wie läuft der Sportunterricht ab?

Was passiert mit dem Hauptunterricht, wenn Lehrkräfte krankheitsbedingt mit ihrem Lehrplan zurückfallen?

Wird es einen digitalen Daltonplaner geben?

Wie läuft das mit den Mentor-Gruppen ab und hat ein Mentor mehrere Gruppen?

Haben wir genug Plätze?

Wie lange werden Klassenarbeiten geschrieben? Gehen die in Dalton-Stunden rein? 90 Minuten oder 55 Minuten?

Wie wissen wir wann welche Lehrer:innen wo sind? Wie kriegt man spontane Ausfälle mit?

Wie hoch ist die höchste Anzahl an Schüler:innen in einem Raum?

Wie sollen Lehrer dann bezahlt werden?

Muss man sich erarbeiten wie man einen ganzen Text zum Beispiel eine Charakterisierung schreibt? Und diesen in derselben Zeit auch schreiben?

Kann man während den Dalton-Stunden auch den Raum wechseln, also Hälfte Hälfte machen?

Wie läuft dieses Konzept mit Schülern mit Lernschwierigkeiten? Wie werden die oben genannten unterstützt zum Beispiel bei ADS/ADHS/LRS/autistisches Spektrum?

Wie kriegt man Stundenanzahl in Q1 Phase zustande? Wie beeinflusst das unser Abi?

Wie läuft der Sportunterricht ab?

Wie soll es in der 13. Klasse umgesetzt werden?

Wie verändern sich Übungsphasen und freies Arbeiten während der normalen Unterrichtsstunden?

Abgrenzung zu normalen Hausaufgaben beziehungsweise Aufgaben, die aufgrund kranker Lehrkräfte in der Cafeteria bearbeitet werden

Kann man sich die Mentoren frei auswählen?

Wie genau wird die Oberstufe unterstützt?

Wird die Klassengemeinschaft durch das Dalton-Modell beeinträchtigt?

Was ist, wenn ein Lehrer den man braucht, in Stockheim ist?

Ist das mit Homeschooling vergleichbar? Kann es Wissenslücken geben? Siehe Studien über Homeschooling.

Wenn man nicht zur Dalton Stunde erscheint, ist das dann eine Fehlstunde auf dem Zeugnis?

Wie sollen die ganzen Aufgaben die in den Dalton-Stunden bearbeitet werden korrigiert werden?

Wie häufig werden die Leistungen in dem Dalton-Planer mittels Noten festgehalten?

Wie soll jeder Schüler individuell betreut werden?

Wenn ich zu Hause besser arbeiten kann als in der Schule, kann ich das auch zu Hause machen?

Führt man das Prinzip nur ein, weil Lehrer entlastet werden wollen?

Muss man dieselben Stunden wie jeder haben, oder ist es freiwillig wie viele Dalton-Stunden man nimmt?

Bei Entfall ist man relativ überfordert oder kann man dann nicht zur Ersten kommen?

Werden die Dalton-Planer digital?

Kann man damit Noten ausgleichen?

Ist es tatsächlich Pflicht in der Dalton-Zeit anwesend zu sein oder könnte man die meiste Zeit zur Bearbeitung der Aufgaben auch zu Hause verbringen?

Darf man mit KI arbeiten?

Kann man die Dalton-Aufgaben auch zu Hause machen?

Gibt es eine Mindestanzahl an Dalton-Stunden?

Anderes Konzept für die Oberstufe: Anpassung an Stunden des Dalton-Konzeptes aber Kurs-Unterricht bleibt bestehen, Schüler aus Mittelstufe dürfen sich in Kursunterricht setzen und die Dalton-Stunden-Aufgaben bearbeiten mit Fragen usw. ABER Beibehaltung der Lernpläne für bessere Orientierung gleichbleibende Oberstufe für besseres Abi

Ein Jahr weg vom analogen Klassenbuch, jetzt analoger Dalton-Planer? Fortschritt wird rückgängig gemacht. Planer muss 2025 digital möglich sein.

Klausuren in 55 Minuten-Stunden?

Wird der Lernplan verglichen/kontrolliert oder lediglich im Unterricht aufgegriffen?

System muss noch genauer bedacht werden. Meinungen von kompetenten Personen einholen zum Beispiel Psychologen

Freistunden sind heute nicht wirklich produktiv

Bewertung der Dalton-Stunden führt zu mehr Stress

Was passiert bei Faulheit der Schüler?